Bitkom e.V. |

Mexiko ist für jedes fünfte Großunternehmen interessant

- Umfrage unter Managern von Industrieunternehmen
- Hannover Messe startet kommenden Montag mit dem Partnerland Mexiko
- Bitkom Innovation Area Industrie 4.0 macht die Fabrik der Zukunft erlebbar

Berlin, 19. April 2018 - Mexikos Industrie ist in den vergangenen Jahren beachtlich gewachsen. Das Schwellenland ist nach Brasilien die zweitgrößte Wirtschaftsnation Lateinamerikas, aufstrebend und ehrgeizig, Anschluss an die Industrienationen zu finden. So ist das diesjährige Partnerland der Hannover Messe auch für deutsche Unternehmen attraktiv. Für jedes fünfte Großunternehmen (19 Prozent) mit 500 oder mehr Mitarbeitern sind geschäftliche Beziehungen nach Mexiko demnach interessant: 7 Prozent unterhalten bereits geschäftliche Kontakte in das lateinamerikanische Land, weitere 5 Prozent planen dies, 7 Prozent diskutieren es, geschäftliche Beziehungen zu Mexiko aufzubauen. Das geht aus einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom hervor, für die 155 Produktionsleiter, Vorstände oder Geschäftsführer von Industrieunternehmen ab 500 Mitarbeitern befragt wurden. „Auf der diesjährigen Hannover Messe wird sich Mexiko als attraktiver Wirtschaftsstandort präsentieren. Bis 2020 erreicht das Marktvolumen von Industrie 4.0 dort geschätzt 8 Milliarden US-Dollar und gerade die Autobranche mit ihren zahlreichen Herstellern aus Deutschland ist in Mexiko ein wichtiger Wirtschaftszweig“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Diese Hannover Messe wird neue Impulse für die Vernetzung der Produktion bringen und der vierten industriellen Revolution einen ordentlichen Schub geben.“

In wenigen Tagen (23. April bis 27. April) kommen die Treiber der digitalen Industrie unter dem Motto „Integrated Industry – Connect & Collaborate“ auf der Hannover Messe zusammen. Die internationale Leitmesse bündelt die Schlüsseltechnologien der Industrie und gibt einen Ausblick auf die Digital Factory von morgen. Der Bitkom ist auf der Hannover Messe mit 20 Ausstellern, darunter auch zehn Startups, in der **Bitkom Innovation Area in Halle 6, Stand D30**, vertreten. Beim begleitenden **Meet the Expert** am **25. April ab 17 Uhr** stellen die Bitkom-Experten für Industrie 4.0, Sicherheit und Blockchain ihre Bereiche sowie aktuelle Projekte vor. Das **Get Started IoT Network** im Rahmen der Hannover Messe am 25. April ab 16 Uhr will den Brückenschlag zwischen Startups und etablierten Unternehmen fördern. Oliver Tuszik, seit 2013 Vice President und General Manager von Cisco Deutschland, stellt am Cisco Stand – **Halle 6, Stand G30**, aktuelle und zukünftige Herausforderungen an Infrastruktur, Datenverarbeitung und Eigentumsrechte dar. Danach werden die drei Startups XAIN, Rhebo und Cybus ihre Ansätze zu Sicherheitsfragen in der Fertigung präsentieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit etablierten Unternehmen wie Cisco diskutieren. Weitere Infos zum Get Started IoT Network gibt es hier .

Zudem stellt der Bitkom im Rahmen einer **Pressekonferenz** eine Studie zu Industrie 4.0 vor. Präsentiert werden die Ergebnisse am **23. April, 10.30 Uhr** im Saal Bonn 1, Convention Center auf dem Messegelände. Gesprächspartner ist Bitkom-Präsident Achim Berg.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Befragung, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 155 Produktionsleiter, Vorstände oder Geschäftsführer von Industrieunternehmen ab 500 Mitarbeitern telefonisch befragt. Die Fragestellung lautete: „Unterhält ihr Unternehmen geschäftliche Beziehungen zu Mexiko?“

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Marlene Kionka
Referentin Manufacturing & Digital Farming
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Mexiko-ist-fuer-jedes-fuenfte-Grossunternehmen-interessant.html***